

FACT SHEET

Stand: 2017

PROJEKT

Die Produktionsschule spacelab ist ein niederschwelliges arbeitsmarktpolitisches Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die einen erhöhten Bedarf an begleitender Unterstützung bei der Bildungs- und Berufsplanung haben.

FINANZIERUNG

Als ein Projekt der Wiener Ausbildungsgarantie und eine Produktionsschule mit besonderen Merkmalen wird spacelab 2017 aus Mitteln des **Sozialministeriumservice** und des **Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff)** gefördert.

Weiters wird das Projekt von der **MA 13** – Bildung und außerschulische Jugendbetreuung mit Personal und Infrastruktur des Vereins Wiener Jugendzentren unterstützt.

TRÄGERINNEN

- Werkstätten- und Kulturhaus (WUK), als leading partner
- Volkshilfe Wien
- Verein Wiener Jugendzentren (VJZ)
- Die Wiener Volkshochschulen (VHS)
- Verein sprunghrett für Mädchen

MODULE

Die Produktionsschule spacelab setzt sich aus zwei Teilen und mehreren Modulen zusammen:

1. Niederschwelliger Einstieg:
 - Offene und Aufsuchende Jugendarbeit
 - Tagestraining
 - Coaching
2. Klassische Produktionsschule mit vier Säulen:
 - Coaching
 - Training
 - Wissenswerkstatt
 - Sport

STANDORTE

- spacelab_umwelt: 1210 Wien, Dr.-Albert-Geißmann-Gasse 38
- spacelab_kreativ: 1100 Wien, Knöllgasse 2
- spacelab_girls: 1150 Wien, Hütteldorfer Straße 81b/Stiege 1/1.Stock
- spacelab_gestaltung: 1200 Wien, Sachsenplatz 4-6

Infotag an allen Standorten: jeden Dienstag um 13.00 Uhr (ohne Anmeldung)

KONTAKT

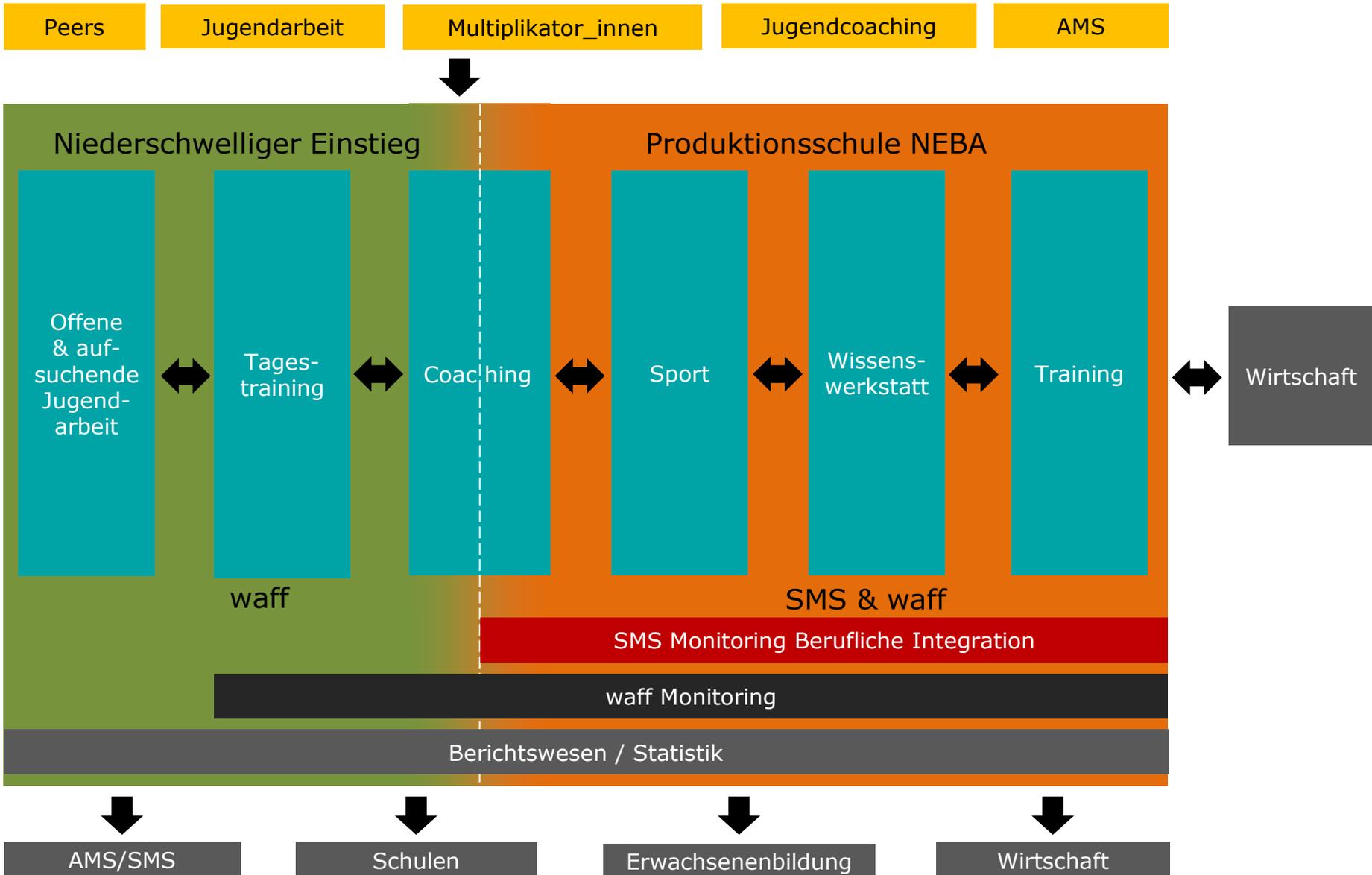
Telefon: **+43 699 14 01 21 79**

E-Mail: **info@spacelab.cc**

Web: **www.spacelab.cc**

Facebook: **www.facebook.com/spacelab.cc**

STRUKTURMODELL



ORGANIGRAMM



Module/Modulleitungen



Sachbearbeitung VJZ

Sachbearbeitung VHS

Sachbearbeitung VHW

Sachbearbeitung sprungbrett

Standorte/Standortleitungen



MODULARES MODELL

– die sechs spacelab-Module

Coaching (M2)

- Sozialpädagogische Begleitung und Sozialarbeiterische Beratung
- Coaching und Entwicklung eines individuellen Karriereplanes
- Zusammenführen der Teilergebnisse des Kompetenzerhebungsverfahrens
- Bewerbungstraining im Einzelsetting
- Bindeglied zum AMS Jugendliche

Offene und Aufsuchende Jugendarbeit (M1)

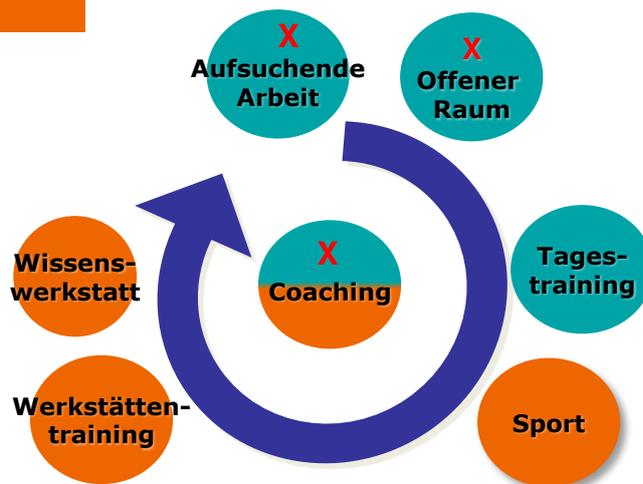
- Information und Aktivierung
- Professionelle Beziehungsarbeit
- Aufsuchende Arbeit, um Jugendliche im öffentlichen Raum anzusprechen
- „Offener Raum“ bzw. „Projektraum“
- Infotage: Weitervermittlung an Coaching
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Tagestraining (M3)

- Tageweise Mitarbeit (5,5 Stunden) im Bereich kreatives Handwerk
- Geringes Maß an Verbindlichkeit
- Tagesstruktur
- Wiedereinstieg nach Abbrüchen möglich
- Taschengeld: €10,-
- 10 Teilnehmer_innen pro Gruppe

Sport (M6)

- Sport und Bewegung als Querschnittsaufgabe
- Körper, Kraft, Kondition, Koordination
- Ausflüge
- Erlebnispädagogische Aktionen
- Ballspiel, Teamsport
- Sonstiges



Training (M4)

- 25 Wochenstunden Training in Werkstätten: Medienwerkstatt, Kreativwerkstatt, Ökowerkstatt, Grünraumwerkstatt, Kulturwerkstatt, technische Experimentierwerkstatt
- DLU Bezug
- Tagesstruktur
- Teilnahmedauer 6 Monate, Verlängerung bis 12 Monate möglich
- Hohes Maß an Verbindlichkeit
- Möglichkeit des Wiedereinstiegs nach Abbrüchen
- 10 bis 12 Teilnehmer_innen pro Gruppe

Wissenswerkstatt (M5)

- Gruppenunterricht: Lernwerkstatt und Denkforum
- Einzelunterricht: Individuelle Lernbetreuung
- Kompetenzerhebungsverfahren
- Bildungsplan (Basisbildung und Kulturtechniken)

X = mögliche Einstiege ins Projekt
Die Zuweisung durch das AMS erfolgt über den/die Coach

Niederschwelliger Einstieg

Klassische Produktionsschule